

sankt

Kath. Kirchengemeinde
Esslingen-Zollberg

augustinus

Blickpunkt

2/2020
02.02-
08.03.



Bildunterschrift: Detail vom Portal des Münsters St. Paul: Foto: S. Möhler

Esslinger Kirchen neu entdecken – wir laden ein

Regelmäßig finden Sie in den Kirchlichen Mitteilungen spirituelle Impulse von den Mitgliedern unseres Seelsorgerteams. In diesem Jahr möchten wir Sie zu einer kleinen Entdeckungsreise durch unsere Esslinger Kirchen einladen. Diese zeigen die vielfältigen Möglichkeiten des Kirchenbaus, und darüber hinaus bergen sie manche kleineren und größeren Schätze, denen nachzugehen sich lohnt. Mit einem Detail des Portals vom Münster St. Paul in der Innenstadt beginnt unsere Reihe; auch in den nächsten Monaten finden Sie in den KIMIs jeweils ein Bild und einen Textimpuls zu einer unserer Kirchen. Gute „Entdeckungs- Reise“!

Am Portal

Am Portal stehen bleiben, kurz innehalten, nicht schnell hindurchhuschen - erkennen: der nächste Schritt ist keiner wie alle anderen.

Der nächste Schritt heißt: Die Welt hinter sich lassen. Das Wimmeln, Lärmen bleibt draußen.

Der nächste Schritt heißt: Eintauchen in den Raum, in die Stille, in die Gegenwart Gottes.

Vom „In der Welt sein“ zum „Drinnein sein“. Die Welt draußen lassen. Aufatmen.

Oder

Vielleicht kommt sie ja doch mit, die Welt - in meinen Gedanken, in meinem Herzen.

Vielleicht kann auch die Welt drinnen sein, im Raum Gottes:

berührt, geheilt, verwandelt werden.

Hoffentlich - Sie ist doch mein Leben, diese Welt.

Und hier berührt, heilt, verwandelt Gott mein Leben.

Das Portal öffnen, hindurchgehen. Aufatmen. Heilsame Begegnung erfahren.

Stefan Möhler

Besondere Gottesdienste im Februar

Beichte oder Seelsorgerliches Gespräch

Angebote in St. Augustinus

Wenn Sie außerhalb der Zeiten samstags in St. Paul ein seelsorgliches Gespräch wünschen oder das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten, können Sie sich gerne an Pfarrer Peter G. Marx, Telefon: 345 15 91 wenden.

Wenn Sie ein seelsorgliches Gespräch oder die Begleitung in Glaubensfragen wünschen, können Sie sich gerne auch an Gemeindereferentin Gabriele Fischer, Tel. 99 71 40-4 wenden.

Ausblick

Engagierten Treffen

Wie immer hoffen wir, dass wir niemanden vergessen haben einzuladen, der übers Jahr sich in und für St. Augustinus engagiert. Wenn, dann tut es uns sehr leid. Bitte kommen Sie einfach ohne Anmeldung dazu: **Freitag 14. Februar**, 18.00 Uhr Gottesdienst, danach Begegnung beim Abendessen und weiterem Programm. Wir sagen Danke für Ihr Engagement und das Miteinander.

Mit und für die Senior*innen im Februar

Dienstag, 25. Februar, fröhlicher Faschingsnachmittag (etwas Verkleidung erwünscht aber nicht Bedingung) mit Frau Boja am Klavier. Beginn ist um 14.30 Uhr im Gemeindesaal St. Augustinus.

Ökumenische Aktion(en) für Kinder und Jugendliche

Kreativ Werkstatt for Kids

Im neuen Jahr heißt unser Motto: „Eine Welt voller Farben und Geschichten“.

Wann? Samstag, 15. Februar, 10.30 – 12.00 Uhr

Wer? 5 – ca. 10 Jahre

Wo? Sophie-Scholl-Raum, Neuffenstr. 16

Kosten? 3 € (werden vor Ort eingesammelt)

Anmeldung bis 08. Februar unter kw@spieth-es.de

Kreativ Werkstatt for Teens

Wann? Samstag, 15. Februar, Uhrzeit noch offen

Nähere Infos gibt es auf der homepage oder kw@spieth-es.de

KGR-Wahl 2020

Damit die Katholische Kirche noch eine Zukunft hat, muss sie sich verändern!
Das meiste Potential hierfür gibt es an der Basis.

Sie, die Sie alle ab 16 Jahren wahlberechtigt sind können am **22. März** wählen.

Sie, die Sie mindestens 18 Jahre alt sind, können sich wählen lassen.

**Wie
sieht's
aus?**

Liebe Gemeindemitglieder,

Der Wahlausschuss hat sich wieder für die allgemeine Briefwahl entschieden. Alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder erhalten in nächster Zeit die Wahlunterlagen. Sie können sich also entscheiden, ob Sie Ihren Stimmzettel persönlich am Wahltag im Wahllokal abgeben möchten, oder ob Sie per Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Der genaue Ablauf der Briefwahl ist in den Wahlunterlagen genau erklärt. Die Wahllokale haben am Wahltag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet. Wir hoffen wieder auf eine hohe Wahlbeteiligung, nehmen Sie Ihr Wahlrecht bitte wahr.

Ihr Wahlausschuss

Evang. Krankenpflegeförderverein Esslingen-Zollberg e.V.

Der Krankenpflegeförderverein lädt zu seiner

Jahreshauptversammlung am Sonntag, 15. März 2020, 14.30 Uhr,
im Gartengeschoss der Christuskirche, Neuffenstr. 18, ein.

Ein **Zauberer** wird dieses Jahr für **eine unterhaltsame Magie**, verblüffende Täuschung der Sinne und Momente unglaublicher Illusion sorgen. Herr Reutter hatte schon einige Auftritte u.a. auf Kreuzfahrtschiffen, Südwestrundfunk und Variete-Theater Stuttgart.

Die Tagesordnung sowie Formulare zur Beitrittserklärung können Sie bei den Vorsitzenden erhalten.

Mitglieder erhalten die Tagesordnung zugesandt.

Thomas Maser, Auchtweg 10, 73734 Esslingen, Tel. 758 740 30
(1.Vorsitzender)

Bankverbindung:

KSK Esslingen, IBAN: DE 49 61150020 0101596956, BIC: ESSLDE66XXX

Rückblick

Würdigung des Dienstes von Dorothea Sadowski und ihrer Familie

Viele Jahre – genauer gesagt mehr als anderthalb Jahrzehnte, konnten sich alle Gemeindemitglieder, Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen und Mitarbeiter, Hauptberuflich Beschäftigte und Pfarrer darauf verlassen, wenn es um Kirche, Kindergarten und Gemeindehaus geht, dann ist Frau Sadowski zur Stelle, weiß Bescheid und kümmert sich.

Was das bedeutet hat und wie sehr wir uns alle immer darauf verlassen konnten, das werden wir jetzt spüren, wenn Sie nicht mehr diesen Dienst tun wird. Denn uns fällt nur auf, wenn etwas nicht getan wird, wenn etwas nicht klappt, wenn für etwas nicht gesorgt ist. Wieviel Planen und Tun, wieviel Arbeit immer im Detail steckte, das haben wir nicht wirklich mitbekommen.

Liebe Frau Sadowski, ich habe Sie vor ein paar Tagen gefragt, wie kam es denn, dass Sie hier in Dienst gekommen sind?

Sie lachte und erzählte mir ihren Werdegang – ich hoffe ich gebe es richtig wieder.

Als Mutter eines Kindergartenkindes wurde sie angesprochen, als eine neue Putzfrau für die Gemeinderäume gesucht wurde. Das war 1996. Und irgendwann war klar, dass die bisherige Hausmeisterin und Mesnerin ihren Dienst beendet. Ich wurde in der einen Woche gefragt so nach dem Motto, „das könntest du doch machen“ und bekam die Schlüssel in die Hand gedrückt und am Montag fangen Sie dann an Frau Sadowski. Das war 2003.

Da stand ich nun – hatte von nichts eine Ahnung. Wusste über nichts Bescheid. Der Sprung ins kalte Wasser war hart. Doch über Versuch und Irrtum und Fragen stellen, sich Sachen zeigen und erklären lassen, habe ich stetig dazugelernt. Und nach 3 Jahren hatte ich dann das Gefühl, jetzt weiß ich einigermaßen Bescheid. Sehr schnell war auch klar, dass es für die Gemeinde ganz selbstverständlich ist, wenn ich etwas allein nicht hinbekomme, dann muss der Ehemann oder gar die Familie ehrenamtlich mit ran. Ganz zu schweigen davon, was es für eine große

Familie bedeutet, wenn der Mittelpunkt der Familie an Festtagen viele Stunden Dienst in der Kirche hat oder es zu allen Zeiten an der Haustür klingelt und jemand von der Gemeinde etwas will.

Frau Sadowski habe ich gefragt, wie Sie jetzt auf Ihren langjährigen Dienst zurückschaut und Sie antwortete mir:

„Ich habe es sehr gerne getan und es hat mir Freude gemacht mit vielen Leuten zu tun zu haben und auch vieles mit anderen zusammen, Hand in Hand tun zu können. Von manchen gab es weniger Wertschätzung von manchen mehr für das was ich tat. Es war schön, hier zu arbeiten.

Am 4. Advent haben wir Sie liebe Frau Sadowski offiziell verabschiedet und Ihnen Danke gesagt. Danke für Ihre Sorge und ihre Umsicht, für all Ihr Tun. Und weil wir wissen, dass irdischer Dank nie groß genug ist, sagen wir ein herzliches vergelt's Gott liebe Frau Sadowski, aber auch lieber Herr Sadowski und der ganzen Familie Sadowski - also auch an Justine, Violetta, Peter, Adam und Olivia und allen die zu Ihnen gehören. Danke für die Unterstützung des Dienstes Ihrer Ehefrau und Ihrer Mutter, Schwiegermutter, Oma.

Gabriele Fischer

Wir möchten uns bei allen Gastgebern der 23 Adventsfensterchen am Zollberg für die tolle Gestaltung der Abende herzlich bedanken!

Ebenso bei allen Besuchern die sich, oftmals selbst bei Regen, so zahlreich auf den Weg machten.



23mal sich auf die Adventszeit besinnen und sich mit der Punschasse auf den Weg zum nächsten Türchen machen.

23mal sich auf nette Gastgeber freuen.

23mal zusammenstehen und gemeinsam neue und alte Weihnachtslieder singen.

23mal lustigen, spannenden oder nachdenklichen Geschichten lauschen.

23mal nette und anregende Gespräche führen.

23mal gemeinsam mit lieben Menschen und einer Tasse Punsch, Glühwein oder Tee anstoßen.

23mal Vorfreude auf Weihnachten und im oftmals stressigen Alltag zur Ruhe kommen.



All das ist es, was den Lebendigen Adventskalender am Zollberg ausmacht!

Wir wünschen Ihnen allen ein gutes Jahr. Bleiben Sie gesund! Und wir hoffen, Sie sind im Advent 2020 wieder mit dabei!

Es grüßt Sie das Vorbereitungsteam:

Cordula + Markus Ruther und Katja + Patrick Spieth

Anmerkung: Wir vermissen einige unserer neuen kleinen Liederbücher. Falls sich noch das ein oder andere Liederbuch bei Ihnen findet, werfen Sie es bitte in den Briefkasten des evang. oder kath. Pfarramtes.

Vielen Dank!

Christbaumverkauf 2019

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Allen, die uns beim Weihnachtsbaumverkauf unterstützt haben. Der Erlös beträgt 670,90€.

Ein großes Dankeschön auch an die Helfer beim Christbaumverkauf.

Sternsingeraktion 2020

Segen bringen – Segen sein.

Frieden! – Im Libanon und weltweit

Unter der bewährten Initiative und Begleitung von Frau Hopp und Frau Spreizenbarth brachten zu Beginn des Jahres wieder die Sternsinger*innen Segen und Freude in die Wohnungen und Häuser und ersangen das Ergebnis von 2.214.27€. Ein herzliches Vergelt's Gott für die Gaben den Spender*innen und allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Gesamtkirchengemeinde



Eucharistie und Stille

Eine schlichte Feier, im Chorraum des Münsters St. Paul.

Donnerstag, um 18.30 Uhr.

MittWoch – Eucharistische Anbetung in der Mitte der Woche

Auch der „MittWoch“ lädt ein, in der Stille in St. Paul zu verweilen:

Immer mittwochs, von 18.00 bis 20.00 Uhr gibt es die Eucharistische Anbetung. Von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr wird die Anbetung mit Impulsen, Gesängen und Gebeten gestaltet, ab 19.00 Uhr ist stille Anbetung.

Um 20.00 Uhr schließt der „MittWoch“ je mit dem Eucharistischen Segen. Sie können kommen und gehen, so wie Sie Zeit haben.

Sakrament der Versöhnung im Münster St. Paul

Die nächsten Möglichkeiten zum seelsorglichen Gespräch und zum Sakrament der Versöhnung (Beichte) immer samstags 16.30 – 17.30 Uhr:

- | | |
|-------------|----------------|
| 1. Februar | Pfr. Eke |
| 8. Februar | Pfr. Scheifele |
| 15. Februar | Pfr. Marx |
| 22. Februar | Pfr. Möhler |
| 29. Februar | Pfr. Eke |

Mit euch am Tisch –

Mittagessen immer am letzten Samstag im Monat

Die Katholische Kirche Esslingen bietet im Familienzentrum der Grundschule Esslingen-Mettingen ein Mittagessen an. Es soll ein Treffpunkt sein für Menschen, die sonst eher allein am Tisch sitzen oder sich das Essen in einer Gaststätte nicht leisten können. Doch hier in einem freundlichen Kreis, gegen einen kleinen Kostenbeitrag schmeckt es allen gut. Von 12.00 – 14.30 Uhr; ohne Anmeldung.

Das **Café Flandern**, Flandernstr. 49,

ist ein Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung.

Es hat am Sonntag **09. Februar** von 14.00-17.00 Uhr wieder geöffnet. Lassen Sie sich in gemütlicher Atmosphäre von Menschen mit Handicap verwöhnen. Öffentlich zu erreichen mit Bus 105, Haltestelle: Am schönen Rain.

Wesentliches entdecken

Stunde der Stille

Meditieren, angeleitet, auch für Ungeübte, immer montags von 18.00-19.00 Uhr in der Franziskanerkirche, Franziskanergasse 4.

Ökumenische Marktandacht

Immer mittwochs, 9.00 Uhr im Münster St. Paul am Marktplatz, 20 Minuten zum Innehalten gestaltet mit Musik und Gesang, Lesung aus der Bibel, Stille und Gebet.

Exerzitien im Alltag: „Jesuskontakt“

Knapper lässt sich kaum ausdrücken, worum es für Christinnen und Christen geht: Mit Jesus in Kontakt zu kommen und mit ihm in Kontakt zu bleiben, für sich persönlich und gemeinsam mit anderen mitten im Alltag.

Montags, 19.30 – 21.00 Uhr:

09.03. / 16.03. / 23.03. / 30.03. / 06.04.

Ort: Katholisches Gemeindehaus, Heiligste Dreifaltigkeit in Esslingen-Zell.

Leitung: Brigitte Barth, Exerzitienbegleiterin und Mathias Oberhauser

Kosten: 12 €. Bitte bringen Sie den Betrag am ersten Abend in bar mit.

Anmeldung bis Montag, 02. März an Pfarrbüro Heiligste Dreifaltigkeit Zell:

dreifaltigkeit.esslingen@drs.de oder brigitte.barth@t-online.de

Weitere Hinweise zum gesamten Programm des Klosters für die Stadt finden Sie auf der Homepage der Gesamtkirchengemeinde unter Spiritualität und Meditation & Kloster für die Stadt



Ein neues Haus für die Katholische Kirche Esslingen



„Ein offenes Haus der Katholischen Kirche in der Esslinger Innenstadt, dort, wo die Menschen in unserer Stadt unterwegs sind und sich aufhalten; ein als Haus der Kirche erkennbarer Ort, einladend zum Hereinkommen, zum Gespräch, zur Begegnung und zum Verweilen; eine niedrigschwellige Anlaufstelle für Menschen mit allen Anliegen, die sie an unsere Kirche haben...“ Dass so etwas fehlt in Esslingen, das haben wir im Gespräch in unseren Kirchengemeinden immer wieder festgestellt. Aber wie können wir in der begehrten Innenstadt an solche Räume kommen?

Mit dem Wegzug der Esslinger Zeitung aus ihrem angestammten Haus am Marktplatz 6, direkt neben dem Münster St. Paul, hat sich nun eine Gelegenheit ergeben, diese Idee umzusetzen. „Eine einmalige Chance, die wir nutzen sollten“, darüber waren sich die an der Entscheidung beteiligten Esslinger Kirchengemeinderäte ebenso einig wie die für die Genehmigung zuständige Behörde im Bischöflichen Ordinariat in Rottenburg.

Auch für die Finanzierung fand sich ein guter Weg: Die Mittel für den Kauf des Gebäudes kommen aus Rücklagen der Kirchengemeinde St. Albertus in Oberesslingen. Diese Rücklagen stammen aus früheren Immobilienveräußerungen und dürfen nach der Haushaltsordnung unserer Diözese wiederum nur für Immobilien eingesetzt werden. Seit längerem hat der Kirchengemeinderat St. Albertus nach einer sinnvollen Möglichkeit gesucht diese Mittel so einzusetzen, dass sie dem kirchlichen Leben einen guten Dienst

leisten. Im Gemeindegebiet Oberesslingen zeigten sich solche Möglichkeiten nicht – so stellt nun St. Albertus der Gesamtkirchengemeinde das Geld für den Kauf des EZ- Hauses zur Verfügung, einem Haus, das künftig ein wichtiger Ort kirchlichen Lebens sein soll. Für den Kauf muss also kein Geld verwendet werden, das von anderen Aufgaben unserer Kirchengemeinden oder sozialen Projekten weggenommen werden muss.

So ist nun der Kaufvertrag unterschrieben und ab 1. März gehört das Haus der Katholischen Kirche Esslingen. In den nächsten Monaten muss es nun saniert und für unsere Bedürfnisse leicht umgebaut werden. Der offene Bereich soll einladend, barrierefrei und vielfältig nutzbar gestaltet werden. Das Pfarrbüro St. Paul und Mitarbeiterbüros werden ins Haus verlegt, damit Ansprechpartner der Kirche für die Besucher präsent sind. Dafür sind Gelder der Gesamtkirchengemeinde notwendig. Wir hoffen auch, dass viele Menschen sich von diesem Projekt begeistern lassen und die Neugestaltung des Hauses durch eine Spende mittragen.

Für die Ausarbeitung des detaillierten Nutzungskonzeptes und die Begleitung der Umgestaltung hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet aus Mitgliedern des Gesamtkirchengemeinderates, des Kirchengemeinderates St. Paul, interessierten Gemeindemitgliedern sowie Pfarrer Möhler, Gemeindereferentin Fischer und Pastoralreferent Maier aus dem Pastoralen Team. Über die geplante Nutzung und über die nächsten Schritte werden wir Sie über die KIMIs und die Homepage auf dem Laufenden halten. Möchten Sie gerne in der Arbeitsgruppe mitarbeiten? Melden Sie sich gern bei Pfarrer Möhler.

Wir freuen uns, wenn Sie dieses besondere Projekt für unsere Katholische Kirche in Esslingen wohlwollend mittragen.

Der Gesamtkirchengemeinderat der Katholischen Gesamtkirchengemeinde
Esslingen

mit Pfarrer Stefan Möhler

*Sie möchten das Projekt mit einer Spende unterstützen? Dann freuen wir uns über Ihre Überweisung mit dem Verwendungszweck „Haus der Katholischen Kirche Esslingen“ auf das Konto der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen, IBAN: **DE08 6115 0020 0103 1655 05***

„GERECHTIGKEIT LEBEN ... - ... DAMIT DER SCHWÄCHERE SEIN RECHT BEKOMMT“

Erstmals stellt die Katholische Kirche Esslingen ihre Arbeit unter ein Leitthema. Was ist meine Vorstellung von Gerechtigkeit? Wo begegnet mir Gerechtigkeit in meinem privaten und beruflichen Umfeld? Wie gehe ich damit um? Was sagt mir dazu der heutige Text aus dem Evangelium?

Predigtreihe – die nächste Predigerin ist:



Monica Wüllner, Politische Sekretärin bei der IG Metall des Bezirks Esslingen, wendet sich in ihrer Predigt dem Thema zu: „Euer Ja sei ein Ja, euer Nein, ein Nein!“ Der Satz ist entnommen aus Matthäus 5,33-37 und ist die biblische Grundlage am **Sonntag, 16. Februar 2020, 10.30 Uhr, Kirche St. Albertus Magnus, Hasenrainweg 40, Oberesslingen.**

"Gemeinsam an einem Tisch"

Einladung zur Esslinger Vesperkirche 2020

Die Vesperkirche gehört mittlerweile dazu wie der Vinzenztreff, die Heimstatt, die Diakonieläden, die Tafel und viele andere Möglichkeiten zur Hilfe in Esslingen.

"Viel wichtiger als Essen aber ist für alle, einen Ort zu haben, an dem sie wirklich willkommen sind." So der Gründer, Diakoniepfarrer Martin Friz.

Gemeinsam an einem Tisch. Sich wahrnehmen und Zeit teilen bei einem guten Essen.

Die Vesperkirche in Esslingen findet vom 8.3. - 29.3.2020 täglich jeweils von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr in der evangelischen Frauenkirche in Esslingen statt. Dort gibt es ein reichhaltiges Essen für 1,50 Euro sowie Kaffee und Kuchen. Unterstützer und Vesperkirchenfreunde, die mehr aufbringen können, geben gerne den kostendeckenden Betrag von 6 Euro.

Wer einen Kuchen spenden will kann sich unter 01781486198 melden und wer mithelfen möchte, kann sich an Diakon Schwemm, bernd.schwemm@gmx.de wenden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Die Träger der Vesperkirche wünschen sich wieder zahlreiche Spenden.

Bankverbindung des Evangelischen Kirchenbezirks Esslingen:

Kreissparkasse Esslingen - IBAN DE24611500200000902579, BIC: ESSLDE66XXX

Mehr Informationen unter: www.vesperkirchen-landkreis-esslingen.de

Die Gestaltung des neuen gemeinsamen Ersten Sonntag in Esslingen

Überlegung und Ideen

Gehören Sie zu den Frauen und Männern, die sich darüber freuen, dass der 1. Sonntag im Monat jetzt ein gemeinsamer Sonntag in St. Paul ist? Oder gehören Sie zu denen, die es bedauern, dass die Gottesdienste in der eigenen Kirche weniger werden?

Ich kann beide Sichtweisen verstehen, denn es ist immer eine größere Herausforderung, sich auf einen längeren Weg zu machen. Vor allem, wenn man dafür den Bus nehmen muss.

Doch es gäbe auch die Möglichkeit, sich mit anderen zu verabreden, oder Autobesitzer*innen bieten anderen an, sie mit zu nehmen. Und oftmals ist es ja nicht nur der Weg, sondern auch die Umgewöhnung.

In der eigenen Gemeinde Gottesdienste mitfeiern zu können, war für viele Jahre durchgängig möglich. Immer weniger Menschen nehmen dies wahr. Das führt bei denen, die noch kommen zu allerhand Trauer und Frust. Denn lieber mitfeiern tun die meisten von uns, wenn es im Gottesdienst voll ist, wenn die Antworten und die Gebete deutlich und der Gesang kraftvoll ist. Diese Sehnsucht kann nun der gemeinsame 1. Sonntag im Monat erfüllen. Viele freuen sich jetzt auf ein volles St. Paul und ganz besondere Gottesdienste, die unsere Verbundenheit als Christinnen und Christen in Esslingen stärken.

Damit diese Feiern darüber hinaus etwas Besonderes werden, können sich Menschen aus allen Gemeinden einbringen. Das könnte so aussehen:

- die Ministrantinnen und Ministranten aus allen Gemeinden sind eingeladen, immer wann sie wollen mit zu ministrieren.
- Einzelne Gemeinden stellen die liturgischen Dienste für einen Sonntag oder bieten an, mit Schola oder Chor oder Musikgruppe oder Band den Gottesdienst musikalisch zu gestalten
- oder es gibt Gruppen die sagen, wir hätten Lust, diesen Gottesdienst inhaltlich, zum Beispiel zu einem gesellschaftlichen relevanten Thema oder einem spirituellen Thema zu gestalten.

Wie denken Sie darüber? Würden Sie sich gerne dabei engagieren? Sprechen Sie mit anderen darüber und vielleicht ergeben sich daraus weitere Ideen. Ich meine, so könnten der 1. Gemeinsame Sonntag im Monat etwas Besonderes und ein Geschenk der Gemeinschaft für die Katholiken*innen in Esslingen werden.

Gabriele Fischer, Cityseelsorgerin

Dekanat Esslingen-Nürtingen Kirche an vielen Orten



Zu zweit leben

Samstag, 8. Februar, 10 – 12 Uhr,

Marktaktion auf dem Marktplatz: „Paare ins Bild bringen“

Verschiedene Aktionen, u.a. bieten die Cityseelsorgerinnen Gabriele Fischer und Cornelia Krause an, Paare einen persönlicher Segen zuzusprechen.

Sonntag, 16. Februar, 19.00 Uhr

Segensgottesdienst mit Ute Rieck und Stefan Möhler

Münster St. Paul

Inspirierende Wanderung in die Weinberge für Paare

Mit spirituellen Impulsen. Im Anschluss Einkehr bei Wein, Käse und Brot

Sonntag, 01. März 2020, 15-18 Uhr

Treffpunkt: an der Frauenkirche

Leitung: Gabriele Fischer, Cityseelsorgerin, Dr. phil. Emanuel Gebauer,
Katholisches Bildungswerk Esslingen

Kosten: 20 € pro Paar

Anmeldung: Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.,

Tel. 0711/38 21 74 oder info@keb-esslingen.de,

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Katholischen

Bildungswerk Esslingen



Adressen und Telefon:

Pfarrbüro:	Waldheimstraße 10 Sekretärin, Regina Tornow	07 11 / 38 19 32
Öffnungszeiten:	Montag geschlossen Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr Freitag 9.00 - 11.00 Uhr	
Fax:	07 11 / 99 71 403	
E-Mail:	staugustinus.esslingen@drs.de	
Internet:	www.sankt-augustinus-esslingen.de	
Pfarrer, Peter Marx	dienstags von 17.00-18.00 Uhr in der Regel vor Ort. Für ein Gespräch, vereinbaren Sie bitte einen Termin, erreichbar in St. Maria Berkheim, Christian-Knayer-Straße 10, 07 11 / 3 45 15 91 E-Mail: PeterG.Marx@drs.de	
	Notfall-Handy (von Priestern besetzt)	01 60 - 90 57 17 11
Gemeindereferentin, City-Seelsorgerin, Gabriele Fischer,	E-Mail: gabriele.fischer@drs.de	07 11 / 9 97 14 04
Mesner*in/Hausmeister*in		
Katholischer Kindergarten, Roßbergstraße 6		07 11 / 38 62 78
Klinikum Esslingen, Klinikseelsorge, Pastoralreferentin Catharina Buck Pastoralreferentin Susanne Hepp-Kottmann		07 11 / 31 03 - 21 38
Diakonischer Ambulanter Dienst, Zollernplatz 2		07 11 / 38 50 06
ArbeiterSamariterBund (ASB), Jusiweg 10		07 11 / 93 88 22-0
DIZ (Diakonische Initiative Zollberg), immer montags		07 11 / 38 12 41
Wohncafé, Zollernplatz 7–9		07 11 / 93 78 78 43

Impressum: Blickpunkt-Team: G. Fischer, A.M. Haslauer, B. Maser, R. Tornow
Redaktionsschluss für die Märzausgabe ist der 14. Februar.
Redaktionsadresse per E-Mail: staugustinus.esslingen@drs.de

Termine St. Augustinus

Kalenderblatt Februar 2020

montags	15.30 Uhr Gymnastik für Senior*innen im Gemeindesaal 16.30 Uhr Gymnastik für Frauen im Gemeindesaal 19.45 Uhr Tischtennis im Gemeindesaal 20.00 Uhr Männersport in der Eichendorffschule
mittwochs	14.00 Uhr Krabbelgruppe im Seniorenraum
donnerstags	18.30 Uhr Schola (in St. Augustinus) 19.30 Uhr Kirchenchorprobe (St. Maria, Berkheim)
freitags	16.30 Uhr Walk-Treff, Bushaltestelle Mutzenreisstraße
Di/Mi	14.30 Uhr Seniorennachmittag,
Mi 12.02.	20.00 Uhr KGR-Sitzung im Gemeindesaal
Fr 14.02.	18.00 Uhr Engagiertentreffen, Beginn mit Gottesdienst

Gottesdienste vom 02. Februar bis 08. März 2020

So 02. Februar	Lichtmess, gemeinsamer Esslinger Sonntag 10.30 Uhr, Eucharistiefeier in St. Paul
So 09. Februar	5. Sonntag im Jahreskreis 10.30 Uhr, WortGottesFeier mit Kommunionausteilung
So 16. Februar	6. Sonntag im Jahreskreis 9.00 Uhr, Eucharistiefeier
So 23. Februar	7. Sonntag im Jahreskreis 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Mi 26. Februar	Aschermittwoch 19.00 Uhr, WortGottesFeier mit Aschekreuz und Kommunionausteilung
So 01. März	1. Fastensonntag, gemeinsamer Esslinger Sonntag 10.30 Uhr, Eucharistiefeier in St. Paul
So 08. März	2. Fastensonntag 9.00 Uhr, Eucharistiefeier

Gottesdienste an Werktagen

(- veränderter Beginn in der Winterzeit beachten -)

Dienstag und Freitag feiern wir um **17.30 Uhr** Eucharistie. Täglich findet um **17.00 Uhr** ein Rosenkranzgebet für den Frieden statt. Immer am ersten Freitag im Monat betet eine Gruppe den Rosenkranz für (um) geistliche Berufungen.